
Parasiten beim Rind

Die typischen Rinderparasiten sind Würmer in Magen, Darm und Lunge sowie Leberegel. Bei den Außenparasiten spielen Räude und Läuse eine bedeutende Rolle.

In den letzten Jahren hat sich jedoch die Problematik verschoben, denn jetzt stellen einzellige Parasiten, Kokzidien und Kryptosporidien, eine häufige Ursache für schwerwiegende Kälberdurchfälle in den ersten Lebenswochen dar.

Welche Symptome zeigt das Tier? Entwicklungszyklen der verschiedenen Parasiten verstehen. Diagnose im Labor, Behandlungsmöglichkeiten, Vorbeugung. Hinweise zum Weidemanagement und zur Hygiene.

ÖPUL-BIO: 2 Std. und TGD-Anrechnung 1 Std.

Information

Kursdauer: 4,8 Einheiten

Kursbeitrag: 90,00 € Teilnehmerbeitrag ungefordert
30,00 € Teilnehmerbeitrag gefördert für Landwirte
00,00 € Teilnehmerbeitrag ISP
Bildungsförderung von Projektmaßnahmen der
Ländlichen Entwicklung im Rahmen des
GAP-Strategieplan Österreich 2023-2027

Fachbereich: Tierhaltung, Biologische Wirtschaftsweise

Anrechnung: 4 Stunde(n) für BIO-Austria Weiterbildung, 2
Stunde(n) für ÖPUL23-BIO, 1 Stunde(n) für TGD
Weiterbildung

Verfügbare Termine